

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 256.

Sonnabend den 13. September.

1851.

### Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des am 2. Januar 1852 auscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Ersahmänner ist die gesetzliche Wahl zu veranstalten. Von dieser sind nach §. 73c der Allgemeinen Städteordnung solche Bürger auszuschließen, welche sich mit Abentrichtung der Landes- und Gemeinde-Abgaben, ganz oder zum Theil, länger als zwei Jahre in Rückstand befinden, so lange diese Rückstände nicht abgeführt sind.

Es werden daher die Bürger Leipzigs, welche dergleichen Abgaben auf die erwähnte Zeit bis jetzt unberichtigt gelassen haben, zu deren sofortiger Abentrichtung bei Verlust des Wahlrechts für gegenwärtige Wahl hierdurch aufgefordert.

Leipzig den 12. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
K o c h.

### Bekanntmachung.

Da in der bevorstehenden Michaelismesse die Buden auf dem Markte zum Theil anders, als zeither werden aufgestellt werden, so soll ausnahmsweise das Aufbauen derselben am 15. dieses Monats beginnen. An diesem Tage sind zunächst die Buden der südlichen Außenseite und der ersten, zweiten und dritten Reihe aufzubauen. Das Anfahren der Buden für die übrigen Reihen, so wie das Einbringen von Waaren in die aufgestellten Buden darf erst nach Genehmigung der Deputation des Rathes für Messstand- und Budenwesen geschehen.

Der Wochenmarkt wird vom 16. dieses Monats an auf den gewöhnlichen Messplätzen abgehalten.

Leipzig den 2. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
K o c h.

### Verhandlungen der Stadtverordneten am 10. September 1851.

Unter dem Voritze des interimistischen Vicevorstehers Adv. Franke kamen in heutiger Sitzung zum Vortrage:

1) ein Gutachten der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über die Aneublung des neuen Schulgebäudes im Scheunengarten des Johannishospitals. Sie ist auf 3960 Thlr. veranschlagt. Die Deputation empfiehlt, diese Summe zu bewilligen, was Seiten des Collegiums einstimmig geschah.

2) Ein Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über den Beschluß des Rathes, dem Schreib- und Zeichenlehrer Schömburg an der

II. Bürgerschule, deren Unterrichtsstunden sich durch die nöthig gewordene Errichtung einer Parallellasse der II. Elementarclasse wesentlich vermehrt haben, eine jährliche Gehaltszulage von je 30 Thlr. zu gewähren.

Nach dem Vorschlage der Deputation sprach das Plenum die Verwilligung der gedachten Gehaltsvermehrung auf die Dauer der neuerrichteten Parallellasse einstimmig aus, gab auch

3) in Uebereinstimmung mit dem beifälligen Gutachten derselben Deputation seine Zustimmung zu Gewährung einer, aus dem Vermögen der Thomas- und Nicolai-Kirche zu bestreitenden Remuneration von 200 Thlr. an das Collegium catecheticum der Peterskirche, dessen Mitglieder die an der Thomas-, Nicolai- und Jacobskirche nöthig gewordenen Vacanzpredigten übernommen haben.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

### Vom 6. bis 12. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 6. September.

Christian Johann Otto, 79 Jahre alt, Bürger und vormal. Buchdruckereibesitzer, Incorporirter im Johannishospital.  
Johannes Albert Friedrich,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Bürgers, Fleischhauermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Antonstraße.  
Ein todtgeborener Knabe, Heinrich Heinleins, Schriftsetzers Sohn, in der Antonstraße.

Sonntag den 7. September.

Henriette Leonhardt, 33 Jahre 11 Monate alt, Untercollecteurs Ehefrau, in der Nicolaistraße.  
Max Moriz Straub, 3 Wochen alt, Maschinenmeisters in der Kammgarnspinnerei Sohn, vor dem Rosenthalthore.  
Carl Gustav Mannewitz,  $6\frac{1}{2}$  Jahre alt, Zimmergefellens Sohn, am Obstmarke.  
Gustav Julius Pießsch,  $2\frac{1}{4}$  Jahre alt, Fabrikarbeiters Sohn, in der Antonstraße.  
Johann August Otto Lindert, 1 Jahr 4 Monate alt, Schuhmachers Sohn, in der Webergasse.

Montag den 8. September.

Julius Louis Richard Christian Weiß,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Kaufmanns Zwillingssohn, in der Tauchaer Straße.  
Elisabeth Clara Sophie Bieweg, 19 Wochen 2 Tage alt, Markthelfers Tochter, in der Katharinenstraße.  
Auguste Wilhelmine Reidhardt, 14 Tage alt, Hausmanns Tochter, in der Petersstraße.  
Ein uneheliches Mädchen, 8 Tage alt, in der Johannisgasse.

Dienstag den 9. September.

Wilhelmine Riedig, 70 Jahre 4 Monate alt, Magisters und Privatmanns Ehefrau, in der Nicolaistraße.  
Scholim Friedmann, 36 Jahre alt, Kaufmann aus Poteda in Galizien, in der Inselfstraße.

Henriette Marie Klee, 7 Jahre 4 Monate alt, Maurergesellen's Tochter, in der langen Straße.  
 Ottilie Emma Herzberg, 6 Jahre alt, Schneidergesellen's Tochter, in der langen Straße.  
 Friedrich Albert Theodor Jahn, 1 Jahr 9 Monate alt, Hausmann's Sohn, am Markte.

Mittwoch den 10. September.

Johanne Wilhelmine Täscher, 40 Jahre alt, Bürgers, Apothekers und Hausbesizers Ehefrau, am Markte. Ist von Zuckelhausen zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.

Johann Adolf Erdmann Schmidt, 55 Jahre alt, Magister und Sprachlehrer, am Neumarkte.

Leonore Dofflis, 61 Jahre alt, Kaufmanns in Berlin Witwe, in der Frankfurter Straße.

Christiane Elisabeth Steib, 66 Jahre alt, Bürgers und Maurermeisters Witwe, in der Eisenbahnstraße.  
 Marie Sophie Keil, 65 Jahre alt, Schneidermeisters in Dschag Witwe. Ist von Hubertusburg zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.

Auguste Wilhelmine Dorothee Kising, 11 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Zeiger Straße.  
 Ein Mädchen, 3 Tage alt, Johann Franz Eduard Länzers, Bürgers und Kupferschmiedemeisters Tochter, in der Tauchaer Straße.

Louise Voigt, 48 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, am Rosßplaz.

Johanne Christiane Reinisch, 74 Jahre alt, Einwohnerin, im Armenhause.

Carl Franz Eduard Fröhlich, 2 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Maurergesellen's Sohn, in der Ulrichsgasse.

Johann Heinrich Wellner, 7 Wochen alt, Zimmergesellen's Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 11. September.

Friederike Emilie Clara Hedrich, 8 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Buchdruckers Tochter, in der langen Straße.

Carl Gotthelf Albert Simon, 7 Jahre alt, Laternenwärters und Maurergesellen's Sohn, in der Gerberstraße.

Philipp Oscar Kreuzer, 20 Wochen alt, Salzschreibers in der Salzverwalterei Sohn, in der Salomonstraße.

Ferdinand Heinrich Richard Rike, 5 Monate alt, Expedientens Sohn, am Flossplaz.

Anna Marie Schneider, 1 Jahr 7 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Universitätsstraße.

Ein uneheliches Mädchen, 8 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Freitag den 12. September.

Ein Knabe, 14 Tage alt, Julius Thons, Bürgers und Advocatens Sohn, in der Burgstraße.

Franz Joseph Emil Horner, 4 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Reichstraße.

Johann Carl Meyer, 69 Jahre alt, Einwohner, im Jacobshospital.

Carl Anton Beier, 5 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Heinrich Moriz Kammigan, 32 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Klempnergefelle, im Georgenhause.

Ein unehelicher Knabe, 3 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

10 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Armenhause, 1 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhause, 1 aus Hubertusburg; zusammen 40.

Vom 6. bis 12. September sind geboren:

32 Knaben, 31 Mädchen; 63 Kinder, worunter 1 todtgeborener Knabe.

**Am 13. Sonntage nach Trinitatis (als am Ernte-Dankfeste) predigen**

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Wille,
	Mittag	1 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= M. Kähler,
	Vesper	2 Uhr	= M. Heyl,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Grabner,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	= M. Soefner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Lohse,
	Vesper	2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Vesper	2 Uhr	= M. Bornemann,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kreis, Communion,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Vesper	1 $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Bettstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Gräfe,
ref. Gemeinde:	Früh	7 $\frac{1}{4}$ 9 Uhr	= Pastor Howard, Comm.,
	Nachm.	2 Uhr	Bettstunde,
	(heute Vesper:	3 Uhr	Vorbereitungsbettstunde,)
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Hr. P. Pallmann,
Deutschl. Gemeinde:	Früh	1 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr	= Pfarrer Balisky,
in Connewitz	Früh	9 Uhr	= M. Blüher.

An diesem Feste soll eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Tempel,
Dienstag	Früh um 7 Uhr	= M. Lohse, (Apostelgesch. 19.)
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	= Cand. Bräsi,
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	= Cand. Werner,
Freitag	Früh um 7 Uhr	= Cand. Winter.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Fischer.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Mein Gott, warum hast Du mich verlassen, von Mendelssohn.  
 Schaffe in mir Gott ein reines Herz, von Schab.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
 Hymne, von Mozart.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 5. bis mit 11. September.

- a) Thomaskirche:
- 1) C. F. Thiele, Bürger und Geschäftsführer hier, mit R. E. E. Fricke, Bürgers und Tischlermeisters hier hinterlassener Tochter.
  - 2) F. A. H. Burkhardt, Maler hier, mit Jgfr. J. S. Arnold, Einwohnerin in Liebshütz Tochter.
  - 3) J. E. Gersdorf, Handarbeiter hier, mit J. R. Freund, Handarbeiters hier nachgel. Tochter.
  - 4) C. G. R. Kirchhof, der Schreiberei Besliffener hier, mit Jgfr. A. F. Reichenbach, Mützenmachers in Merseburg Tochter.
  - 5) F. G. Wassermann, Bürger und Steuer-Einnehmer, mit Jgfr. E. A. Liebusch, vormaligen Bürgers und Schneidermeisters hier hinterl. Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:
- 1) C. G. Grohmann, Kaufmann hier, mit Jgfr. E. A. Steyer, Pastors in Collm bei Dschag hinterlassener Tochter.
  - 2) C. E. L. Pusch, Bürger und Schneidermeister, mit Frau J. H. E. geb. Schmidt geschiedene Mensch alhier.
  - 3) C. H. E. Kropp, Bürger, Pusch- und Modewaarenhändler hier, mit Jgfr. E. F. Klepzig, Sattlers und Hausbesizers in Collme Tochter.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) F. E. F. Hermann, Bürger und Schneidermeister, mit  
Izfr. F. E. Mahn von hier.
- 2) H. G. Heinke, Markthelfer hier, mit  
Izfr. M. E. L. Berthold aus Wurzen.

**Liste der Getauften.**  
Vom 5. bis mit 11. September.

**a) Thomaskirche:**

- 1) R. von Bose's, Majors und Commandantens des R.  
Sächs. 2. Schützenbat. Sohn.
- 2) G. Böhme's, Handlungs-Cassiers Sohn.
- 3) G. F. A. Scheuermanns, Bürgers und Schuhmacher-  
meisters Sohn.
- 4) E. E. Reidhards, Hausmanns Tochter.
- 5) E. F. Graubners, Schuhmachersgefellens Sohn.
- 6) J. G. A. Hoffmanns, Schuhmachersgefellens Tochter.
- 7) E. F. Weißfogs, Bürgers und Schuhmachersmstrs. Sohn.
- 8) F. L. Nüchterns, Bürgers und Grünwaarenhdlg. Tochter.
- 9) H. E. Schoppes, Zimmergefellens Tochter.
- 10) F. E. Treusch's, Steinsegergehellens Tochter.
- 11) J. G. Schwarzes, Maschinenputzers bei der S.-B. St.-  
Eisenb. Sohn.
- 12) F. L. A. Schillers, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
- 13) J. F. Königs, Maurergefellens Sohn.
- 14) E. F. Hörings, Markthelfers Sohn.
- 15) F. E. Bierichs, Schuhmachersgefellens Tochter.
- 16) G. A. Pötsch's, Schuhmachersgefellens Tochter.
- 17) J. G. Myrche's, Schneidergefellens Sohn.
- 18) J. F. E. Spröde's, Markthelfers Sohn.
- 19) G. E. Richters, Bürgers und Victualienhdlg. Tochter.
- 20-23) 2 unehel. Knaben und 2 unehel. Mädchen.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) F. R. Meyers, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 2) E. G. Ditto's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 3) E. D. Starke's, Locomotivführers Tochter.
- 4) E. R. Schulze's, Kaufmanns Sohn.
- 5) L. B. Leonhardts, Handlungs-Buchhalters Sohn.
- 6) A. E. Burkhards, Buchdruckers Sohn.

- 7) E. Groschupps, Schlossers an der L.-D. Eisenb. Sohn.
- 8) A. L. Meyers, Bürgers und Frlseurs Tochter.
- 9) E. F. W. Strauß, Universitäts-Gerichtsbieners Tochter.
- 10) J. F. Hasselbarths, Feuermanns bei der S.-B. Staats-  
Eisenbahn Tochter in den Straßenhäusern.
- 11) E. A. Blättermanns, Arbeiters bei der Eisenb. Tochter.
- 12) F. F. Halle's, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 13) B. Bohnerts, Kaufmanns und Kramers Tochter.
- 14) J. E. Meyers, Kofferträgers bei der L.-D. Eisenb. Tochter.
- 15) F. R. Schmidts, Schriftsetzers Tochter.
- 16) J. N. Wanks, Bäckermstrs. in den Thonbergstraßenhäu-  
fern Tochter.
- 17) 1 unehel. Knaben.
- 18 u. 19) 2 unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- F. P. L. Friso, Lohnkellners Tochter.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 5. bis mit 11. September.

Weizen, der Scheffel . . .	3 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — A bis 4 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — A
Korn, der Scheffel . . .	3 = 27 = 5 = bis 4 = — = —
Gerste, der Scheffel . . .	2 = 7 = 5 = bis 2 = 15 = — =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 27 = 5 = bis 2 = 5 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 10 = — = bis 1 = 15 = — =
Rübsen . . .	5 = 5 = — = bis 5 = 10 = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	3 = 15 = — = bis 3 = 20 = — =
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — A bis — $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — A
Stroh, das Schock . . .	2 = 10 = — = bis 2 = 20 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 12 = 5 = bis — = 15 = — =

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Buchenholz, die Klafter . . .	7 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — A bis 7 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — A
Birkenholz, „ . . .	6 = — = — = bis 6 = 10 = — =
Eichenholz, „ . . .	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Ellernholz, „ . . .	5 = 5 = — = bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, „ . . .	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 15 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis — = 22 = 5 =

**Börse in Leipzig am 12. September 1851.**

**Course im 14 Thaler-Fuss.**

Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 $\frac{1}{4}$	—	R. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	5. 13 $\frac{3}{4}$	—	—	Leipzig-St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	—	94 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	6 $\frac{1}{4}$ *)	—	—	Obligat. } kleinere . . .	4	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{8}$	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	6 $\frac{1}{4}$ *)	—	—	do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 85 $\frac{1}{2}$ As - do.	5 $\frac{7}{8}$	—	—	do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	100	—	Passir. do. do. - à 85 As - do.	5 $\frac{3}{4}$	—	—	Sächs. erbl. } v. 500 . . . $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	91	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	—	Pfandbriefe } v. 100 u. 25 -	4	—	101
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	105 $\frac{1}{8}$	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2	—	—	do. do. } v. 500 . . .	4	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$ . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. do. } v. 100 u. 25 -	3	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	99 $\frac{1}{4}$	—	Silber do. do. . . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—	—					do. do. do. . . .	4	—	100 $\frac{1}{4}$
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 $\frac{7}{8}$	—					do. do. do. . . .	4	—	—
in 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdner Eisenbahn- Part.-Obligationen . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	109
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 $\frac{5}{8}$	—					Thüringische Eisenb.-Priori- täts-Obligationen . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	—	85 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 £ Sterl. . .	k. S.	—	—					Cr.-C.-Sch. } kleinere . . .	3	—	—
	2 Mt.	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine .	3 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt.	8 $\frac{21}{2}$	—					R. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 $\frac{1}{2}$	—	—
Paris pr. 200 Francs . .	k. S.	90 $\frac{7}{8}$	—					do. do. do. do.	5	—	—
	2 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipzig-Bank-Act à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	173
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	86	—					Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	—
	2 Mt.	—	—					à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	147	—	—
	3 Mt.	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—					à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{1}{8}$	—	—
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	—	—	—					à 200 $\frac{1}{2}$ . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	112 $\frac{3}{4}$	—	—
And. ausländ. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ge- ring. Annümmungsf. Agio pr. Ct.	—	—	—					Magdeb.-Leipzig. Eisenb.-Actien	—	—	—
	—	—	—					à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	232
	—	—	—					Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	78	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 7 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

## Leipziger Börse am 12. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	110 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	109 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	112 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Magdebg.-Leipziger.	—	232
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	—	99 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	87 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	86 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . .	78	—
do. 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener . . .	108 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Oesterr. Bank-Noten	86 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	86
Fr.-Wilh.-Nordbahn.	—	37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Anh.-Dessauer Lan-	—	146
Leipzig-Dresdner . .	147	—	desbank La. A.	—	120 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Löb.-Zittauer La. A.	25 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	do. La. B. . . . .	—	—

## Tageskalender.

## Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göttingen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Personenzug. Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 3) Personenzug. Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Wittenberg (Magdeb. Bahnh.). B. über Roderau; 4) Personenzug. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa (Dresdn. Bahnh.).  
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.
- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug. Nachm. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa (Dresdn. Bahnh.).  
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Abds. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.
- III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Siegen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel (Magdeb. Bahnh.).  
Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 u. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 u. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 u. 27 M. und Abends 10 Uhr.)  
in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 u. 25 M., ad 3) Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., ad 4) Morgs. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Morgens 5 u. 27 M. und Abends 7 u. 2 M.)
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenzug. Morgs. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug. Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mitts. 12 U., jedoch nur bis Weiden und bis Zwittau (Bayerseh. Bahnh.).  
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgs. 5 u. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 u. 35 M., Nachm. 1 u. 35 M. und Morgs. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug. Mitts. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenzug. Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 4) Personenzug. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Göttingen (Magdeb. Bahnh.).  
Anschlüsse in Göttingen nach Bernburg Morgs. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Abds. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Cöln vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampfahrt Morgs. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgs. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**Germann Krone's Niesen-Daguerrestyp**, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\phi$  bis 50  $\phi$ . Aufnahme im Glasalon von Sonnenauf- bis Untergang.

## Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.  
Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.

Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolber und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr.

Theater. Sonnabend den 13. September kein Theater.

Sonntag den 14. September. Der Tempel und die Jüdin. Große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“ von W. A. Wohlbrück. Musik von H. Marschner.

## Solzauction.

Im Universitätswalde bei Liebertswolkwitz sollen  
Mittwoch, den 17. September 1851  
von Vormittags 10 Uhr an  
ca. 260 Stück eichene Klöcher und  
100 „ Schirrhölzer

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich in der Försterwohnung daselbst zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 10. September 1851.

Universitäts-Rentamt.  
Graf.

## Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag des Rathes der Stadt Leipzig soll das der Stadtcommun zugehörige Haus- und Garten-Grundstück unter Nr. 49 des Brandkatasters zu Lindenau

den achtzehnten September 1851

von dem unterzeichneten Landgericht im Wege der Licitation öffentlich verkauft werden.

Kaufliebhaber haben ihre Gebote in diesem Termine zu eröffnen und werden wegen der Bedingungen auf die im Landgericht und im Gasthose zu Lindenau aufgehängten Bekanntmachungen verwiesen.

Leipzig am 15. August 1851.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.  
Günther.

## Auction.

In dem Locale Nr. 23 und 24 der Bühnen am Markte unterm Rathhause sollen künftigen

Dienstag den 16. September 1851

und folgende Tage

eine Partie Pelzmüße, Pelzkragen, Pelzwanzen, Pelzschuhe, Fausthandschuhe, gefütterte Fingerhandschuhe, Fustsäcke, Fustdecken, Herren-Pelze und verschiedenes anderes Pelzwerk, ferner Herren-Mützen, Hansmützen, Wänscherkäpfel, Badehosen, Labakbentel, Sammschuhe, Filzschuhe, Haarsohlen, Band, Borte, v. Schütz'scher Gesundheits-Taffet, ingleichen Pferdedecken, Kopfstücke, Ohrklappen, Alie-gennege, Geschirdecken, Schabracken, Gurte, Reit-peitschen, rothe Lappen an Pferdekannte so wie verschiedene Comptoir-Utensilien, leere Risten u. s. w. in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gegen sofortige Bezahlung in Courant öffentlich versteigert werden durch Adv. Friedr. Wilh. Hermann,

Leipzig, am 11. Sept. 1851. requir. Notar.

(Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus.)



# Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Letzte Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 14. September 1851

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 16. September Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mitbegriffenen Eilzug früh 2 1/2 Uhr von Dresden sind indeß nur Billets I. und II. Classe gültig.

Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg.

Leipzig den 8. September 1851.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Freiwillige Versteigerung.

Das in **Ammelsbainer Flur** Nr. 224 und 225 gelegene und 13 Aa. 42 □ R. Feld und Unterholz enthaltende **Landgrundstück**, so wie das in **Polenz** bei Brandis unter Nr. 30 gelegene **Haus** nebst Garten, welche beide Grundstücke von einem Besitzer zeitlich besessen worden sind, sollen nach Befinden entweder einzeln oder beide zusammen kommen.

15. September d. J.

früh 11 Uhr in dem obgedachten Hause zu Polenz an den Meistbietenden notariell versteigert werden.

Die Kaufbedingungen sind Brühl Nr. 83, 2. Etage einzusehen.  
Notar Ehrlich, Adv.

## Rottke und Welfers

# Staats-Lexicon,

vollständig in 12 Bänden, ist zu dem bedeutend ermäßigten Preise von 30 auf 15 Thlr. vorräthig bei  
**Theodor Thomas**, Petersstraße Nr. 14/112.

Nachdem die Eröffnung des Eisenbahntractes zwischen Reichenbach und Plauen stattgefunden hat, lasse ich täglich meine Geschirre zur Abholung der für **Treuen** ankommenden Güter nach der Eisenbahnstation Herlasgrün gehen, und bitte ich die Herren Absender, die nach hier zu sendenden Güter nach Herlasgrün zu beordern und selbige an meine Geschirre anzuweisen. Auf diesem Wege wird die **schnellste** und **billigste** Beförderung nach hier erzielt.  
Treuen den 8. Septbr. 1851. **Eduard Grimm.**

## Local-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Geschäftslocal sich von heute an

**Universitätsstraße,**

schräg über der großen Feuervugel

**Gewölbe Nr. 23**

befindet.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von

**Stutz- und Taschen-Uhren,**

so wie die prompte Ausführung jeder vorkommenden Reparatur.  
**C. F. A. Freywald,**  
Uhrmacher.



Meine Expedition befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 29**, 3 Treppen hoch.

**Adv. Friedr. Emil Bärwinkel.**

**Zahnschmerz** heilt in kurzer Zeit **G. Bergant**, Zahnarzt — Universitätsstraße 8.

**Jetzt Neumarkt Nr. 36**

soll im Kleidermagazin von **G. Leyfath** ein bedeutender Vorrath von Röcken, Twins, Beinkleider, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden. **Warme Biber-Röcke**, das Stück 4 Thlr.

**Bettfederreinigungsmaschine**, Grimma'sche Straße (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Alle Arten Möbels werden auf das schönste und feinste in und außer dem Hause polirt **Erdmannstraße Nr. 5**, 3 Treppen.

## Handlungs-Bücher,

gebunden in engl. Leder und grün Leinen, linirt und paginirt, so wie **chemische Copir-Bücher**, in welche ohne Feder und Tinte Brief und Copie zugleich geschrieben werden kann, empfiehlt  
**Johann Friedrich Brandt**,  
Petersstraße Nr. 1.

**Die chemischen Copirbücher**, um Brief und Copie zugleich und zwar ohne Feder und Tinte zu schreiben, verkaufe ich jetzt zu viel billigeren Preisen als bisher.  
**Carl Groß**, Klostersgasse Nr. 14.



**Brillenbedürftigen** beste Herren- und Damenbrillen von 15—22 1/2  $\mathcal{R}$ , einzelne Gläser werden zu 5  $\mathcal{R}$  passend eingezogen im optischen Institut von  
**Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

**Comptoir-Briefswagen,**

richtig zeigend, in zwei Größen, empfiehlt en gros und en detail  
**Wieder**, Mechanikus, Schützenstraße Nr. 10.

## Negligéhauben,

alle Sorten Unterärmel, Taschentücher und Chemisettes empfiehlt in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen  
**J. C. Reichsenring**, Grimm. Str. Nr. 36, Selliers Hof.

## Zu Kinderfesten

empfiehlt der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager von nützlichen, allerliebsten und höchst wohlfeilen Gegenständen aller Art.  
**Carl Groß**, Klostersgasse Nr. 14.

Den hochgeehrten Bewohnern Leipzigs und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich dem Herrn **Eduard Graff**, Reichsstraße Nr. 48, die alleinige Agentur meiner

## Schönfärberei und Kunst-Wasch-Anstalt

übergeben habe, und mache ich besonders eine Damenwelt darauf aufmerksam, daß alle feinere Stoffe, z. B. Sammet, Atlas, Krepp, Velour, Blondes, Bänder, französische, Wiener und türkische Shawls und Tücher, so wie wollene und halbwoollene Zeuge aufs Sauberste gewaschen, so wie in jeder beliebigen Farbe gefärbt und aufs Schönste wieder appetitirt werden, und werde ich mir durch billige Preise und schöne Arbeit das Vertrauen meiner verehrten Gönner zu erwerben suchen.

**G. Schöywinkel** aus Elberfeld und Magdeburg.

Mich auf obige Anzeige beziehend, ersuche ich ein geehrtes Publicum, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.  
**Eduard Graff**, Reichsstraße Nr. 48.

## Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon, von den feinsten bis zu 2  $\text{fl}$  das Stk., auch eine schöne Sorte zu 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ , sämtlich auf feinem Filz und wasserdicht, empf. hlt. W. L. Köberlings Hutfabrik, Markt, unterm Rathhaus 30.

## Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon, in so hinreichender Auswahl vorräthig, dass jeder Herr einen passenden Hut findet, bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

**Gilenburger Matten**,  $\frac{1}{4}$  breit, von 2 $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$  an à Elle, Hainstraße im Stern.

## Bei Carl Gross,

jetzt Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Sage, ist stets noch das schöne bläuliche Schreibpapier zu 1  $\text{fl}$  den Bogen, dünnes und starkes Postpapier das Buch zu 2  $\text{fl}$ , so wie alle anderen Schreib- und Zeichenmaterialien; ferner Taschkästchen von 8  $\text{fl}$  an bis zu 1  $\text{fl}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$  das Stück; **Porte-monnaies**, **Cigarren-Stuis**, **Brieftaschen**, **Notizbücher** in großer Auswahl; **Federzeuge**, **Zieh- und Federkästchen**; **Toiletten** zu 5  $\text{fl}$ ; **Arbeitskästchen** u. c. zu sehr billigen Preisen zu haben.

Eben so halte ich beständig ein Lager von unzerbrechlichen Metall-Schreibtiseln und von echten Savanna-, Bremer und Hamburger Cigarren.

NB. Die so beliebte Canaster-Cigarre verkaufe ich immer noch zu 3  $\text{fl}$  das Stück.

## Alle Sorten Lampen,

als Astral-, Sinombre- und Schiebelampen in Messing, Frankische Lampen mit Blech oder Zinnfuß, mit Glasglocke und Cylinder, alle Größen, verkaufe ich unter Garantie zu den billigsten Fabrikpreisen. So auch Cylinderreiniger, Lampenscheeren u. c.

Zugleich empfehle ich auch

## alle Sorten Lampendochte

eigener Fabrik, beste Qualität, im Ganzen und Einzelnen zu den billigst gestellten Fabrikpreisen.  
G. F. Märklin.

## Wollene u. Vigogne Strickgarne

empfehle zu billigen Preisen C. S. Wiegand, Hainstr. 22.  
NB. Eine Partie weiße Vigogne verkaufe ich 1  $\text{fl}$  zu 20 Ngr.

## Apollo-Kerzen,

4, 5, 6 und 8 Stk. pr. Pack à 9 $\frac{1}{2}$  Ngr. empfiehlt  
C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

## Feinste Wiener Apollo-Stearin-Kerzen,

beste weiße Waare, verkaufe ich das Pack mit 9 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
S. Blumenstengel, Barfußgäßchen.

Engl. Copier-, Stahlfeder-, Canzlei- und ff. Carmintinte, Stahlfedern und Halter, Fabersche Bleistifte, wo das Blei nie abbricht, das Duzend 2 Ngr. bis 20 Ngr., empfiehlt  
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken.

## Grundstück - Verkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Grundstück mit grossem Hofraum und Garten soll aus freier Hand ohne Zwischenhändler verkauft werden. Die hierauf Reflectirenden wollen ihre Adresse gütigst unter der Chiffre Z. R. 19 in der Exp. dieses Blattes niederlegen.

## Restaurationsverkauf.

In einer lebhaften Mittelstadt Sachsens soll wegen schon längerer Kränklichkeit eines alleinstehenden Mannes, Besitzers einer sehr frequenten, seit vielen Jahren bestehenden, solid eingerichteten Restauration, dieselbe unter höchst annehmbaren Bedingungen schnell verkauft werden. Alles Nähere durch

C. A. Fuchs in Wurzen.

## Ganz-Verkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Haus in vorzüglich gutem Zustande und mit ca. 6 $\frac{1}{2}$  % rentirend, soll aus freier Hand, ohne Zwischenhändler verkauft werden. Die hierauf Reflectirenden wollen ihre Adressen gütigst unter K. M. H. 100 poste restante Leipzig niederlegen lassen.

## Anzeige für Kunstfreunde und Kunsthändler.

Eine Partie vorzüglicher Kunstblätter älterer und neuerer Zeit ist billig abzulassen, wo möglich im Ganzen, jedoch wegen Abreise des Verkäufers nur Sonntag den 14. d. M. den ganzen Tag über anzusehen im Gasthof zur Stadt Freiberg.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Divan nebst Ottomane Johannisgasse Nr. 28 im Hofe quervor.

Zu verkaufen steht billig Ritterstraße 38: 2 Sopha's, 1 Ottomane, Bettstellen, 1 Eckschrank, 2 Küchenschr., 2 Bureaus, Polsterst.

Zu verkaufen ist ein schöner Sophaspiegel, große und kleine Spiegel, 1 kleine Gewölbtafel, 1 großer runder Mahagonytisch zu 12 Personen, 1 kleiner zu 6 Personen, 1 Damenspiel und Fenstertritte Nicolaisstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Ein guter Mahagonydivan und eine zweifelhige Causeuse ist zu verkaufen Markt Nr. 4/335.

Eine ausgezeichnet schöne französische Statur von echter Goldbrunze mit massiven Figuren, drei Wochen gehend, ist wegen Mangel an Raum verhältnismäßig billig zu verkaufen hohe Str. 16, 1 Tr.

Einige gebrauchte Möbel und ein Windofen sind billig zu verkaufen Gemeindegasse Nr. 128, 1 Treppe.

## Billig zu verkaufen sind Hainstraße Nr. 16:

eine wenig gebrauchte Kochmaschine,  
ein vollständiger Kochherd,  
fünf Stück Rohrbänke,  
zwei Küchenschränke,  
mehrere Thüren und Schlösser,  
fünf Duzend schwarze Hut- und Mantelhaken.

Ein ganz neuer gut gearbeiteter wattirter Irwin ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Colonnadenstraße 2 bei J. S. Heinge.

Zu verkaufen sind leere Champagnerflaschen beim Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 1.

Zu verkaufen steht ein moderner 4sitziger Jalousterwagen, tief und in C Federn hängend, desgl. eine leichte Halbchaise und ein paar Stielgeschirre Zeitzer Straße Nr. 9. C. Becker.

Zu verkaufen: ein 2radriger und ein 4radriger Wagen, 1 Radeberge, mehrere Kochröhren Trödelmarkt Nr. 47.

Zu verkaufen ist billig ein Schaukelpferd, ein Plattmönch und Grasemücke, so wie eine gut gehaltene Doppelfinte. Näheres Weststraße Nr. 1657, im Hofe 1 Treppe.

## Eine engl. Fuchsstute,

12 $\frac{1}{2}$  Viertel hoch, 7-8 Jahre alt, gut geritten und gefahren, gesund und fehlerfrei, ist, weil sie hochtragend, zu verkaufen.

Auskunft ertheilt der Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Zu verkaufen sind schöne junge Wasserhunde nebst dem Alten Katharinenstraße Nr. 19, 4. Etage vorn heraus.

## Hamburger u. Bremer Cigarren

von schönster Qualität und abgelagerter Waare empfiehlt  
Johann Friedrich Brandt,  
Petersstraße Nr. 1.

NB. Auf eine alte Savanna à 13  $\text{fl}$  mache besonders aufmerksam.

W. Margraf, Bäckermeister, Nicolaisstraße Nr. 12, empfiehlt alle Sorten Zucker- und Theegebäck u. auf das Feinste und Delicatste zubereitet.

Klaren weißen Zucker,  
4 $\frac{1}{2}$  Ngr. pr.  $\text{fl}$ , 7  $\text{fl}$  für 1 Ebl., bei  
S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

## Vom Steinkohlenwerk „Vereinsglück“ bei Zwickau

besorgen wir fortwährend den Vertrieb der Kohlen, und können solche ihrer vorzüglichen Güte wegen mit Recht jedem Verbraucher bestens empfehlen. Leipzig den 12. Septbr. 1851.

Comptoir Markt Nr. 14, 1. Etage, Niederlage am Baier. Bahnhofe.

### Natürliche Mineralbrunnen.

Auch von

**Biliner Sauerbrunn,  
Gleichenberger Constantinsquelle,  
Friedrichshaller Bitterwasser,  
Selterwasser, echt Nassauer,**

so wie

**Pastilles digestives de Bilin**  
trafen heute erneuerte Sendungen direct von den Quellen ein. Leipzig den 10. Septbr. 1851.

**Samuel Ritter,**  
Petersstraße im großen Reiter.

### Wein-Verkauf.

Von dem Frankfurter Commissionslager gut gehaltener Weine soll zu folgenden Preisen verkauft werden:

<b>Bodenheimer,</b>	Eimer à 16 $\text{fl}$
<b>Dorf Johannisberger,</b>	„ „ 18 „
<b>Laubenheimer,</b>	„ „ 20 „
<b>Hattenheimer,</b>	„ „ 25 „
<b>Markobrunner,</b>	„ „ 26 „

<b>St. Gilles,</b>	„ „ 25 „
<b>St. Estephe,</b>	„ „ 32 „

Die Proben werden von den Häffern gegeben Katharinenstraße Nr. 15, Focke's Haus im Keller Montag den 15. und Dienstag den 16. Sept. Vormittags 10—12 und Nachmittags 3—6 Uhr.

Die zweite Sendung

**Ostender Austern,**  
**100 Stück 2 Thlr., Duzd. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,**  
erhält der Austern- und Weinkeller von  
**A. Haupt.**



**frisch gefüllten Schweinskopf,**  
neue Sendung Frankfurter, frische Sülze, Hamburger Rinderbraten, gebratene Lende und mehrere andere Sorten zum Kaltaufschneiden.  
**Sönemann, Reichstraße Nr. 55.**

### Maculatur

in allen Formaten wird in größeren Partien zu kaufen gesucht. Adressen unter H. T. befördert die Exped. dieses Blattes.

Gekauft werden **Muskatten**, ältere und neuere. Adressen Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Ein **Pult** nebst **Ladentafel** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter B. befördert Herr Buchdruckereibesitzer **Nagel**, Querstraße Nr. 4.

### Ausleihen

habe ich **2mal 2000 Thlr.** gegen gute Hypothek.  
**Advocat Heymann, Nicolaisstraße, blauer Hecht.**

Mehrere Capitalien bis zur Höhe von **5000 Thlr.** liegen gegen sichere Hypothek zum Ausleihen parat bei  
**Dr. Friederici senior.**

**3000 Thlr.** sind zu Michaelis und **900 Thlr.** sofort auf **Mündelhypothek** auszuleihen durch  
**Advocat Krog, Brühl, Schwabe's Hof.**

Zu  $4\frac{1}{2}\%$ , nach Befinden auch  $4\%$  hypothekarisch auszuleihen und sofort disponibel sind **1500  $\text{fl}$ .**  
**Adv. Andriessky** (Kl. Fleischergasse Nr. 3).

### Zu beachten.

Sollten Kinderfreunde gesonnen sein einen gesunden und artigen 4jährigen Knaben an Kindesstatt anzunehmen, so bittet man sich **Serberstraße Nr. 57** im Hofe ins Quergebäude 1 Treppe hoch zu bemühen, um das Nähere zu erfahren.

### Compagnon-Gesuch.

In ein flottes Geschäft, was seit einer Reihe von Jahren besteht, wird ein thätiger Theilnehmer mit einem Capital von **300 bis zu 600  $\text{fl}$**  gesucht. Das Geschäft hat baaren Umsatz und hat bis jetzt jährlich mehr denn **3000  $\text{fl}$**  Reinertrag gebracht; am willkommenssten ist ein Müller oder Kaufmann. Näheres auf frankirte Briefe **posto restante Dresden 7. 8. 9. A.**

### Compagnon-Gesuch.

In ein seit langen Jahren bestehendes und im besten Gange befindliches Fabrik-Geschäft wird ein Theilnehmer gesucht, welcher Kaufmann sein muß, und über ein disponibles Capital von circa **7 bis 8000 Thlr.** verfügen kann.

Nähere Mittheilungen erfolgen auf frankirte Briefe **posto restante Leipzig** unter Chiffre **R. W. S.**

In einer Buchdruckerei in Oesterreich können einige

### Schnellpressen-Führer

Anstellung finden. Nur auf solche Personen kann bei Besetzung dieser freien Stellen Rücksicht genommen werden, die sich mit guten Zeugnissen über ihre bisherigen Leistungen an Schnellpressen und über Solidität ausweisen können. Die Anstellung ist bei Fleiß und solidem Benehmen eine dauernde. Nähere Auskunft ertheilt Herr Buchhändler **L. A. Rittler** in Leipzig.

Gesucht wird während der Messe ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß, bei **Gottlob Müller, Stadt Dresden.**

Gesucht wird ein **Kellnerbursche** bei **W. Kubue, Katharinenstraße Nr. 5, Rupperts Hof.**

Gesucht wird ein **Kaufbursche**. Zu melden große Fleischergasse Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. Nur solche mögen sich melden, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Atteste vorzeigen können, **Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

Gesucht wird eine tüchtige Köchin auswärts, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum **1. Octbr.** Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch.**

Gesucht wird sogleich ein reinliches Dienstmädchen große Fleischergasse Nr. 21 bei **Gb. Thiede.**

Gesucht wird zum **15. d. M.** ein Dienstmädchen **Grimma'sche Straße Nr. 37, Hausstand.**

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. **Brühl Nr. 83 parterre** zu erfragen.

Gesucht wird zum **15. d. M.** ein Mädchen, die mit Kindern umzugehen weiß. Näheres **Nicolaisstraße Nr. 16 im Gewölbe.**

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Atteste hat, **Querstraße 29, links 2 Tr.**

Gesucht wird ein Mädchen, wo möglich vom Lande, welches aller häuslichen Arbeit vorstehen kann, zum sofortigen Antritt. Näheres große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

Gesucht wird eine **Wirthschafterin**, die im Kochen geschickt ist. Mit Attesten zu melden bei **F. Möbius, Reichstr. 9.**

Ein **Kelner**, welcher gute Atteste aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle sogleich zum Anreten. Näheres **Nicolaisstraße Nr. 33, 2 Treppen.**

Ein Mann, welcher 8 Jahre in einer Droguerie- und Farbenhandlung gearbeitet und gute Atteste hat, sucht diese Messe oder gern längere Zeit einen Posten als Markthelfer oder sonst zu häuslicher Arbeit. Näheres ertheilt Herr Seilermeister Bürger im Böttchergäßchen.

Ein junger Mann, welcher einige Zeit in einem Fabrikgeschäft gearbeitet hat, sucht in einem größeren Handlungshause eine Stelle als Volontair, um sich im Handlungsfache weiter auszubilden. Geneigte Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Bezeichnung E. M. gefälligst abzugeben.

Ein hübscher gewandter Kellner mit guten Zeugnissen sucht Unterkommen. Näheres Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Tr. rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen, unterrichtet in feinen weiblichen Arbeiten und Musik, wünscht jetzt oder zu Michaelis in Leipzig oder dessen Nähe ein Unterkommen als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau oder Gehülfin in einem Geschäft (in welcher Stellung sie schon conditionirte), und sieht weniger auf hohen Gehalt, als gute Behandlung. Näheres bittet man zu erfragen Moritzdamm Nr. 9 parterre.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Oct. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Thomasmagäßen Nr. 6, 1. Etage.

Ein gebildetes Mädchen, die Tochter eines Ritterguts pachters, welche aber schon 4 Jahre in Leipzig conditionirte, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Ladenmädchen oder auf ein Gut, auch würde sie selbstständig sein zu einer kleinen Wirthschaft, sogleich oder zum 1. October. Geehrte Herrschaften werden die Güte haben, sich gefälligst Markt Nr. 2, Königshaus, bei Mr. Schleicher zu bemühen.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen, nicht von hier, das sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht zum 1. October bei einer anständigen Familie einen Dienst. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 6, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht nächsten Ersten einen Dienst in einer stillen Familie für häusliche Arbeit oder auch für Kinder. Zu erfragen Querstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein solides Mädchen, welches im Schneidern und Weisnähen, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gute Atteste aufweisen kann, sucht zum 1. Oct. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Jungemagd. Zu erfr. Salzg. 5 am Schuhmacherstand.

#### Logis-Gesuch.

Zu Neujahr oder Ostern nächsten Jahres wird ein an der Promenade gelegenes Familienlogis erster oder zweiter Etage und wo möglich Sommerseite zu miethen gesucht. Adressen erbittet man sich Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof 1. Etage.

Gesucht wird für nächste Weihnachten ein Familienlogis im Preise von 40—60 Thlr., in der Marien- oder Dresdner Vorstadt. Adressen mit genauer Angabe des dazu Gehörigen unter der Chiffre C. Th. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird für ein hiesiges Manufactur-Engrosengeschäft eine geräumige erste Etage. Gefällige Offerten abzugeben unter der Chiffre P. P. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Messlogis, bestehend aus einer Stube nebst 2 Betten, in der Nähe des Marktes, für die Michaelis- und nach Befinden auch für die folgenden Messen auf ca. 8 Tage vom 24. dieses an, nicht höher als 2 Treppen, es kann auch im Hofe sein, zu dem Preis von 4 bis 5 Thlr. Adressen unter L. S. G. werden in der Exped. d. Bl. angenommen.

Gesucht wird ein Parterrelogis mit ein oder zwei Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Versiegelte Adressen unter den Buchstaben G. C. H. wird die Expedition dieses Blattes gefälligst annehmen.

Gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis in dem Preise von 80—100 Thlr. jährl. Miethzins, in angenehmer Lage, sofort oder zu Michaelis zu beziehen. Adressen unter H. T. 15. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Beamter, pünktlicher Zahler, sucht in der Vorstadt ein freundliches Familienlogis im Preise von ca. 60 Thlr. Gefällige Offerten werden unter A. 300. poste restante hier erbeten.

Gesucht wird sogleich ein Familienlogis, höchstens 2 Tr. hoch, im Preise von 100—150 Thlr. Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl. unter v. B.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Stube mit Kammer, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man niederzulegen Reichels Garten beim Fleischermeister Betterlein.

(Gesuch.) Ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafstube, messfrei (am liebsten in der Dresdner Vorstadt), wird von einem Kaufmann zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Königsstraße Nr. 20, 1 Treppe rechts abzugeben.

Gesucht wird von einer einzelnen Person ein Stübchen, wo möglich mit separatem Eingang, oder ein kleines Logis. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 32 in der Restauration.

Eine fein möblirte Stube nebst geräumigem Schlafcabinet zu einer oder 2 Personen, parterre oder Bel-Etage, an der Promenade oder in der innern Vorstadt gelegen, wird sogleich gesucht. Adressen Katharinenstraße Nr. 20 im Gewölbe abzugeben.

Zu vermieten ist ein 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> oct. Pianoforte (Irmeler) Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

#### Messlocalvermiethung.

Vorn heraus in der 1. Etage des Lederhofes, Hainstrasse Nr. 25, ist für die Dauer der Messen ein Zimmer mit Regalen und Alkoven als Verkaufslocal zu vermieten.

#### Messvermiethung.

Eine Stube, möblirt, nebst Schlafcabinet für zwei Personen, und eine Stube mit Bett für eine Person, Markt, im Durchgange der Kaufhalle Treppe C, 2 Treppen.

Messvermiethung. Eine Stube nebst Schlafstube zu zwei Betten, Aussicht nach der Promenade, ist zur bevorstehenden Messe zu vermieten Neulirchhof Nr. 30, 2 Treppen.

#### Margonlogis-Vermiethung.

Zwei fein möblirte Zimmer, am schönsten Theile der Promenade gelegen und mit freier Aussicht nach derselben, sind zu vermieten Mühlgassen- und Obstmarkt Nr. 5, 2 Treppen.

Vermiethung: Ein möblirtes Stübchen für einen oder zwei pünktlich zahlende Herren, zum 1. October, hohe Straße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, wozu auch eine Werkstelle gegeben werden kann, ist zu vermieten Serberstraße Nr. 8.

Zu vermieten sind Serbergasse Nr. 53 Parterrelocalitäten, passend für einen Böttcher oder dergleichen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer ohne Möbel weißer Taube, Theaterplatz Nr. 6, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst 1 Alkoven (messfrei) Katharinenstraße Nr. 19, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und zum 1. Nov. a. c. oder auf Verlangen auch noch früher zu beziehen ist auf dem Brühl in der Nähe des Theaters eine gut möblirte Stube nebst Alkoven, und alles Nähere Brühl, Leinwandhalle 2. Etage vorn heraus rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit freier Aussicht auf den Turnplatz Holzgasse Nr. 4 bei Rothe.

Zu vermieten ist eine ausmöblirte Stube mit 2 Betten, für die Messe oder auf längere Zeit Petersstraße Nr. 29, 4 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle kleine Fleischergasse 11, 1 Tr. hinten heraus.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 256.)

13. September 1851.

Heute Sonnabend den 13. September

## Grosses Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von den Quartettängern Herrn **Grohn, Konopásek, Meissner** und **Baumann** und dem Musikchor des 4. Bat. Leipziger Communalgarde unter Direction des Herrn **Herfurth**, im grossen Saale der Centralhalle.

1) Ouverture zu „Rosamunde“ von Franz Schubert. 2) Das Kirchlein, comp. von Becker. (Soloquartett.) 3) Chor aus „Stabat mater“ von Rossini. 4) Ständchen, comp. von Kreuzer. (Soloquartett.) 5) Die Glöcklein, comp. von Müller. (Soloquartett.) 6) Ouverture zur „Zauberflöte“ von Mozart. 7) Die Welt ist so schön, comp. von Fischer. (Soloquartett.) 8) Die jungen Musikanten, comp. von Rüden. (Soloquartett.) 9) Ouverture zu „Lodoiska“ von Cherubini. 10) Des Jägers Abschied, comp. von F. Mendelssohn-Bartholdy. (Soloquartett.) 11) Marsch aus „Bunte Reihe“ von Ferd. David. 12) Volkslied, arrangirt nach F. Mendelssohn-Bartholdy. (Soloquartett.)

Billets in den Saal à 10 Ngr. und zur Galerie à 5 Ngr. sind nur Abends an der Cassé zu haben. Anfang halb 8 Uhr.

### Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 14. d. M. früh 1/26 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden Gerbergasse Nr. 7 bei **W. Selmerdig.**

**Schützenhaus.** Heute Sonnabend  
**Casino.** Abendunterhaltung und Ball.  
Anfang präcis halb 8 Uhr.

Sonntag 6 Uhr Frauencollegium. (Schluß).  
**Herrmann Friedel.**

**Hotel de Prusse.** Heute 8 Uhr.  
**C. Schirmer.**

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **W. Wenzl.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikch. v. **W. Wenzl.**

**ODEON.** Morgen Sonntag Concert und  
Ballmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor v. **C. Fölek.**

**Leipziger Salon.** Morgen Sonntag den  
14. Sept. Concert u.  
Ballmusik.  
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

**Petersschliessgraben.**  
Morgen Sonntag Tanzmusik.  
Das Musikchor von **C. Starcke.**

**Sternschliessen in Connowitz**  
morgen den 14. d. Mts.  
(vom runden Gerüste), wozu ergebenst einladet  
**C. S. verw. Dieckhold.**

**Stötteritz.**  
Morgen launige Abendunterhaltung von **S. Oberländer** nebst Tochter, wobei mit verschiedenen Sorten Kuchen aufwartet  
**F. Tuschmann.**

**Orts- Erntefest**  
Sonntag den 14. September in **Zweinaundorf**, wobei Concert und Ballmusik stattfindet, zu dessen Besuch ergebenst einladet  
**Brabant.**

Morgen Sonntag ladet zum Erntefest und Tanzvergnügen ganz ergebenst ein  
Gastwirth **Jaspel** in **Wachern.**

### Stünz. Sonntag Erntefest.

**Erntefest**  
Sonntag den 14. in **Rübners Salon** in **Reuschönefeld.**

Sonntag den 14. Erntefest  
in **Mockau;**  
es ladet ergebenst ein **F. A. Kupfer.**

**Erntefest in Schleußig.**  
Sonntag den 14. September ladet ergebenst ein  
**J. S. Voller.**

**Abtnaundorf.**  
Morgen Sonntag zum Erntefest lade ich zu verschiedenem frischen Gebäck, diversen kalten und warmen Speisen und Getränken ergebenst ein.  
**August Reuchte.**

**Thesla.**  
Morgen Sonntag zum Ortserntefest großes Concert, Messingmusik. Anfang 3 1/2 Uhr. Später starkbesetzte Ballmusik, wozu alle Tanzlustigen einladet **das Musikchor.**

**Connowitz.**  
Morgen Sonntag zum Erntefeste starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **das Musikchor.**

**Einladung**  
zum Ortserntefest morgen den 14. September in **Deßsch.**  
**F. Sönack.**

**Bahnhof Schkenditz.**  
Sonntag Erntefest und Ballmusik.

**Acaciengarten zu Neudnitz.**  
Zum Erntefest morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.  
Das Musikchor von **J. C. Sörigsch.**

**Drei Lilien in Neudnitz.**  
Morgen Sonntag zum Erntefest, wobei ich mit verschiedenen Sorten Speisen, Obst- und Kaffeeuchen aufwarten werde.  
**F. Rudolph.**

**Drei Lilien in Neudnitz.**  
Zum Tauchaer Jahrmart empfehle ich meine ganzen Localitäten; Tanzmusik findet an diesem Tage nicht statt. Aufwarten werde ich mit Hasen-, Gänse-, Entenbraten und Karpfen, so wie Wurstsuppe, frischer und Bratwurst, verschiedenen Kaffeeuchen und feinem Lagerbier.  
**F. Rudolph.**

**Waldschlößchen zu Soblis.**

Morgen Concert vom Musikchor des 4. Schützenbataillons. **G. Schlegel.**

**Morgen Sonntag Erntefest u. großes Concert in Stötteritz,**

wobei Allerlei, Hasen, Karpfen, Rebhuhn oder Ente mit Weinkraut *z.*, Spritz-, diverse Obst- und Kaffeekuchen in größter Auswahl. Gleichzeitig empfehle ich noch außer meinen bekannten Bieren das so vorzügliche Schabsche Bairisch, à Töpfchen 2 Mgr. Das Concert von Hauschild beginnt 3 Uhr. **Schulze.**

**Morgen Erntefest in Connewitz.**

Mit guten Speisen, warm und kalt, guten Getränken werde ich dabei meine werthen Gäste bestens bedienen und bitte um recht zahlreichen Besuch. **C. S. verw. Dieckhold.**

**Erntefest im Feldschlößchen.**

Morgen Sonntag von 4 Uhr starkbesetzte Tanzmusik.

**Drei Mohren.** Morgen zu unserm Orts-Erntefeste lade ich zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. **Debisch.**

**Restauration zur gr. Feuerkugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schöpscarté mit ge-  
füllten Zwiebeln *z.* **C. A. Mey.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dabei empfehle ich mein echtes Perbster Bit-  
terbier und Lagerbier von ausgezeichneter Güte  
und Feinheit. **Ergebenst L. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.**

Heute Abend Hasenbraten mit Sauerkraut, so wie sauren Rinderbraten mit Klößen;  
dazu empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes mein bairisches Bier  
à Töpfch. 1 1/2 M., und delicates Aepfelwein à Schoppen 1 M. 3 A. **Emmerich Kaltschmidt, Halleische Straße Nr. 12.**

Heute Abend Hasen- und Entenbraten, nebst vorzüglichem echt bairischen Bier, wozu ergebenst einladet  
**Carl Weinert, Stadt Ralmedy, Ritterstraße 39.**

**Glysiun.** Heute Abend Hasenbraten, wozu ergebenst einladet **Kranitzky.**

Heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch *z.* bei **C. Dürr.**

**Borna'scher Bierkeller,** Petersstraße Nr. 2. Heute Abend lade zu Schweinsknochen mit Thüringer Klößen  
und einem vorzüglich feinen Töpfchen Märzbier ergebenst ein **Witwe Montag.**

Heute früh Speckkuchen, Abends Pölschweinsknochen mit Klößen *z.*, so wie zu einem ganz vorzüglichem Seidel  
bairischen Bier lade ergebenst ein **F. Friesleben am Markt.**

**Goldner Hirsch.** Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
NB. Täglich Bouillon. **C. S. Maede.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen im Burgkeller. **J. C. Kühne.**

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Abend großes Schlachtfest, wobei ich mit frischem Hasen-  
braten nebst einem feinen Töpfchen Eiskellerlagerbier bestens auf-  
warten werde. **Job. Gottfr. Prager.**

**Drei Mohren.**

zum Erntefest morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.  
Das Musikchor von **J. C. Sörisch.**

**Gosenthal.**

Heute Sonnabend den 13. Sept. großes Prämien-Stollen-  
schießen auf meiner Regalbahn, wobei ich mit frischen Bratwür-  
sten, feiner Gose und Lagerbier bestens aufwarten werde.  
NB. Morgen Sonntag Erntefest mit Tanzmusik. **C. Bartmann.**

Morgen

**Schlachtfest in Plagwitz,**

wobei ich mit verschiedenen Speisen und einem feinen Töpfchen  
Eiskeller- und andern Bieren, so wie mit Obst-, Süßer und meh-  
reren Sorten Kaffeekuchen bestens aufwarten werde. **Düngerfeld.**

**Marien-Brunnen.** Heute Schweinsknochen mit  
Klößen. **Karl Müller.**

**Avis.**

Eine frische Sendung besten bairischen Doppel-Lagerbiers, gestern  
angepast, ist ausgezeichnet und von bester Güte.  
D. 10. Sept. **Carl Grohmann, vorm. Mätens, Thomasz.**

**Heute Schlachtfest,**

wozu ich mir erlaube früh 1/2 9 Uhr zu Wellfleisch, so wie Abends  
zu verschiedenen Sorten Wurst und Wellsuppe ergebenst einzuladen.  
Die Restauration zum bairischen Brauer,  
**Hob. Pföck, kleine Fleischergasse Nr. 23.**

**Schlachtfest** heute Sonnabend bei  
**J. F. Senf, Königsplatz 18.**

Heute Schlachtfest bei **C. S. Dieze,**  
große Fleischergasse.

Heute Schlachtfest bei **Gottlieb Apitzsch, Königsplatz,**  
Fortuna.

**Pragers Restauration, Antonstraße 1.**

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen und  
Meerrettig, auch guten Getränken ergebenst ein. **C. Ch. Prager.**

Heute Abend lade zu Schweinsknochen mit Klößen, Meer-  
rettig und Sauerkraut ergebenst ein **F. S. Knabe, Querstr. 31.**

Heute lade zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut  
und Meerrettig ergebenst ein **S. J. Schütze, Kupfergäßchen 5.**

Heute Abend lade zu Rebhuhn mit Weinkraut und vorzüg-  
lichem bairischen Bier à 15 Pf., so wie alle Morgen kräftiger  
Bouillon in Tassen ergebenst ein **C. S. Cramer, Petersstraße**  
NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. **Nr. 25.**

Heute Abend lade zu Karpfen polnisch mit Weinkraut, Beef-  
steak und einem Töpfchen feinem Lagerbier à 1 Mgr. ein  
**Witwe Friso, Johannisgasse Nr. 28.**

## Döllnitzer Gosen-Stube.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut und Hasenbraten, wozu ergebenst einladet **J. G. Pöhler's Witwe**, Petersstraße Nr. 22.

NB. Die Gose und das Bairischbier ist fein.

Heute Abend zu Gosenbraten mit Weintraut nebst einem Löffchen feinen echt bairischen Bier ladet ergebenst ein **G. Mann**, Hainstraße.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut bei **G. W. Voigt**, Neuer Kirchhof Nr. 41.

Restoration zum Wintergarten.  
Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Heute früh Speckfuchen bei **G. Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **J. G. Bernhardt**, kleine Fleischergasse, rother Krebs.

**Speckfuchen** heute früh von 8 Uhr an und morgen Sonntag früh von 7 bis 8 und nach 10 Uhr bei **Louis Löfche**, Bäckermeister, Tauchaer Straße Nr. 1.

Verloren gegangen ist am 11. d. M. ein schwarzer Zeugstiefel von der Querstraße bis in die Antonstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen eine Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 31 parterre.

Eine goldne Broche in Form einer Schlange mit einem Granat ist in der Stadt oder von da nach Sohls verloren gegangen. Gegen Belohnung bei dem Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 1 abzugeben.

Verlaufen hat sich ein weiß, schwarz und braun gefleckter Hund mit Steuernummer 2151. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 22 bei **F. Wolf**.

Fortgeflogen sind 2 gelbe Kropstauben und ein blaue geflügeltes Mäuschen. Wer solche zurückbringt, erhält eine gute Belohnung bairischer Platz Nr. 5.

Eine Uhr wurde an vergangener Mittwoch gefunden. Der Eigentümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren Petersstraße Nr. 6, 3 Treppen hoch in Empfang nehmen.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreffend!

Betragen die Kosten für Reparatur der Rieser Elbbrücke 30,000 Thlr., wie der Herr Vorsitzende in der diesjährigen Generalversammlung sie veranschlagte? —? —?

oder weit über 100,000 Thlr., wie ein Gerücht, welches im Publicum umläuft und selbst von Beamten der Bahn Bestätigung findet, dieselben angiebt? —? —?

Die gewohnte Humanität des Directorii läßt erwarten, daß die Bitte mehrerer Actionäre um Beantwortung obiger Fragen und, wenn es sein kann, beruhigender Erklärung nicht vergebens gestellt wird! —! —!

„Agnes, ich denke Dein!“

## Die Manufactur Sächs. priv. Buchdruckfarbe

macht hiermit öffentlich bekannt, daß die in der Gewandhaus-Auction vorkommende Maschinen-Buchdruckfarbe nicht ihr Fabrikat ist, auch nicht mit derselben in irgend einer Weise in Berührung steht. Demjenigen, der mir einen jener Verleumder nennt und so bezeichnet, daß ich denselben vor Gericht ziehen kann, sichere ich eine gute Belohnung zu.

**J. G. Lehmann**, Blumengasse Nr. 4.

## Kunst-Verein.

Die

## achte Ausstellung des Leipziger Kunst-Vereins

in der Buchhändler-Börse

beginnt Montag den 15. September und ist täglich geöffnet von 9 bis 5 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Für die Actionaire und Abonnenten des Kunst-Vereins und deren Familien werden Abonnements-Billets, und zwar

12 auf einmal für 1 Thlr.

6 „ „ „ „ 20 Ngr.

ausgegeben in der Buch- und Kunsthandlung des Herrn **Rud. Weigel**, Königsstrasse Nr. 28.

Das Directorium des Kunst-Vereins.

.. Lieber! willst Du diese heiß ersehnte Bitte mit der meinigen nicht persönlich in Erfüllung bringen, so bitte ich — — —

zu Deinem Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!

C. B.

L. Lehrerverein. 1/2 8 U. Ausschußsitzung.

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der Morgen im Dachstübchen, von J. Bergmann in München.  
Der unterste Reichenbachfall, von J. G. Steffen in München.  
Lilly in der Nacht vor der Schlacht bei Breitenfeld, von H. Coliſchon in München.

Gestern Morgen 2 Uhr erfreute mich meine liebe Frau, **Fanny** geb. **Kretschmann**, durch die Geburt eines muntern Mädchens.  
**August Bräutig.**

Hat auch die freundliche und liebevolle Theilnahme an dem Tode und der Beerdigung meiner Gattin mich den Verlust, den ich erlitten habe, nur um so stärker empfinden lassen, so ist doch dieselbe für meinen Schmerz nicht minder lindernd gewesen; deshalb dem verehrten Herrn Pfarrer M. Blüher in Probsthaida und dem theuern Freunde für die tröstenden Worte am Grabe, so wie der lieben Gemeinde Zuckelhausen und allen meinen werthen Verwandten und Freunden, welche die Verstorbene mit mir und meinen beiden Knaben zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben, unsern innigsten und herzlichsten Dank dafür.

Leipzig am 11. September 1851.

**Heinrich Adolph Täschner**, Apotheker.

## Nachruf

an unsern Chef, Herrn

**Friedrich Gustav Oehlschläger**,

Ritter ic. in Leipzig,

gestorben am 10. September d. J.

Ach nur zu früh für uns bist Du geschieden,  
Zu früh rief Gott Dich ab von Deinem Wirken,  
Wir steh'n voll Schmerz am Grabe Deines Leibes,  
Doch trostvoll seh'n wir zu des Himmels Höh'n,  
Du warst uns mehr ein Freund und auch ein Vater  
Und hast uns stets geleitet auf der sichern Bahn;  
Dein edles Herz schlug für uns Alle immer  
Und kindlich waren wir Dir zugethan.  
Verdret sind nun alle jene Werke,  
Die Dir Dein heller Geist hatt' aufgebaut,  
Wir sind verlassen, doch Dein Thun und Wirken  
Soll uns ein Vorbild unsers Wirkens sein!  
Ruh' sanft! Leicht sei die kühle Erde  
Dem Leibe, der zu dem wird, das er war!  
Doch blick' auf uns mit väterlicher Liebe  
Und unser Wirken wird ein leichtes sein!

Das gesammte Comptoir-Personal.

## Bekanntmachung und Dank.

Bei der am 9. dieses Monats stattgefundenen Feier des vor fünfzig Jahren erfolgten Eintritts des Herrn Kammererath Ritter Frege in die Handlung Frege & Co. hat derselbe von den an diesem Tage zu wohlthätigen Zwecken bestimmten Geldern auch unserem Vereine die ansehnliche Summe von

**Fünf Hundert Thalern**

überwiesen und ist uns dieselbe heute durch den geehrten Handels-Vorstand übermittelt worden.

Indem wir diese wohlwollende Berücksichtigung unseres Vereines hiermit zur Kenntniß der Mitglieder desselben bringen, fühlen wir uns gedrungen, dem hochverehrten Geber auch öffentlich unsern innigsten Dank hierdurch auszusprechen.

Leipzig den 12. September 1851.

**Das Directorium des Unterstützungsbereichs für hilfsbedürftige Handlungsberechtigten und Buchhandlungsgehilfen Leipzigs.**  
Moriz Fischer, d. Z. Vorsitzender.

Da noch einige resp. Innungen mit ihren Erklärungen im Betreff der zu errichtenden Gewerbe-Credit-Casse in Rückstand sind, so bitte ich hierdurch freundlichst, solche baldigst entweder an die Expedition des Innungsmeister-Vereines, Herrn Adv. Freiesleben (Gewandgäßchen Nr. 5) oder an mich gelangen zu lassen.  
Moriz Dittich.

## Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

### Angewandte Reifende.

- Se. Königl. Hoheit der Prinz Albrecht v. Preußen nebst Gef., v. Cassel, Hotel de Baviere.  
Arnd, Kfm. v. Petersburg, und  
Ammann, Kfm. v. Giarus, Hotel de Baviere.  
Andersohn, Kfm. v. Wenersberg, und  
Althaus, Stud. v. Detmold, Palmbaum.  
Anders, Rgutsbes. v. Breslau, Stadt Rom.  
v. Alvensleben, Frau v. Reugatterleben, großer Blumenberg.  
Altner, Def.-Inspr. v. Altenburg.  
v. Auerwald, Generalleutn., und  
v. Auala, Leutn. v. Brandenburg, H. de Prusse.  
v. Bismarck, Gutsbes. v. Stettin, H. de Pol.  
Banja, Kfm. v. Petersburg,  
Beers, Part. v. New-York,  
Bühnering, Kfm. v. Riga,  
Behr, Musikdir. v. Würzburg, und  
Brown, Astronom v. Goinburg, Hotel de Bav.  
Berger, Bildhauer v. Breslau, und  
Barth, Def. v. Steinfeld, Stadt Breslau.  
Böttger, Opernsänger v. Götzen, Stadt Riesa.  
Bornemann, Part. v. Hamburg, und  
Bonn, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.  
Beierlein, Frl. v. Culmbach, Stadt Nürnberg.  
Behr, Frau v. Dresden, Stadt Dresden.  
Bruno, Senator v. Hannover,  
v. Beschwitz, Rgutsbes. v. Hönig,  
Bramigk, Beamter v. Götzen, und  
Brandorf, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.  
Bable, Def. v. Riebersheim, und  
Brückner, Def. v. Schlottenhof, St. Mailand.  
Bachmair, Gutsbes. v. Dziemienny, St. Rom.  
Gurth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Gonrath, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.  
Ghranowsky, Gutsbes. v. Wielitz, St. Nürnberg.  
Dandardt, Kfm. v. Hamburg, und  
Dunkel, Kfm. v. Heiligenstadt, Palmbaum.  
Digger, Part. v. New-York, Hotel de Baviere.  
Dührigen, Act. v. Waldheim, Stadt Riesa.  
Düthorn, Def. v. Steinfeld, Stadt Breslau.  
Dircks, Kfm. v. Frankfurt a/M., Stadt Rom.  
Deterding, Part. v. Erfurt, Stadt Berlin.  
Dreverhoff, Kfm. v. Auerbach, Stadt Dresden.  
Gherlein, Def. v. Schöndorf, Stadt Breslau.  
v. Giesfeldt, Rgutsbes. v. Gönitz, Hotel de Pol.  
Goers, Kfm. v. Beckendorf, Hotel de Baviere.  
Gkardt, Floßverw. v. Föhreudorf, St. Gotha.  
Gbeling, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamburg.  
Friedmann, Commis, und  
Friedmann, Fabr. v. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Förster, Def. v. Ebersberg, und  
Fischer, Def. v. Riebersheim, Stadt Mailand.  
Freund, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.  
François, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.  
Gretillat, Gutsbes. v. Rio de Janeiro, St. Rom.  
Giles, Part. v. New-York, Hotel de Bav.  
Gobiaszeg, Stadthauptm. v. Lemberg, und  
v. Gravenitz, Gutsbes. v. Berlin, H. de Pol.  
v. Getel, Frau, und  
Guthmann, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.  
Gottbehüt, Kfm. v. Hudezwagen, St. Breslau.  
Goldschmidt, Banq. v. London, Stadt Rom.  
Grohn, Opernsänger v. Plauen, Frankf. Str. 11.  
Gäner, Maler v. München, Münchner Hof.  
v. Hof, Kfm. v. Bremen, und  
Heddinghaus, Fabr. v. Schmalkalden, H. de Bav.  
Hilgard, Kfm. v. New-York,  
Janßen, Weinhdlr. v. Hudenham,  
Heinrich, Hauptschullehrer, und  
Heinrich, Pfarrer v. Prag, und  
Hartmann, Kfm. v. Landkrone, Palmbaum.  
Hübner, Papiermacher v. Cöhenorf, St. Bresl.  
Heun, Kfm. v. Elberfeld,  
Hühdepohl, Kfm. v. Bremen, und  
Hahn, Part. v. Königsberg, Hotel de Pologne.  
v. Holzhausen, Part. v. Frankf. a/M., St. Rom.  
Holfert, Gutsbes. v. Culmbach, St. Nürnberg.  
Huber, Def. v. Lindenberg, Stadt Mailand.  
Haase, Part. v. Homburg, Hotel de Pologne.  
Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Jablonski, Gutsbes. v. Warschau, gr. Vibrg.  
v. Jening, Part. v. Berlin, und  
Jenisch, Adv. v. Heidelberg, Stadt Rom.  
Jmisch, Gütertransporteur von Plauen, Stadt Nürnberg.  
Jung, Kfm. v. Bremen, Stadt Berlin.  
Jäger, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.  
Kessler, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Kessler, Stud. v. Weimar, und  
König, Frl. v. Götzen, Stadt Riesa.  
Körbzig, Postkrath v. Rudolstadt, und  
Küpent, Part. v. Breslau, Hotel de Pologne.  
Krause, Factor v. Kadewisch, Stadt Dresden.  
Kanz, Fabr. v. Schwarzburg, braunes Ros.  
Köppe, Kfm. v. Dranienbaum, blaues Ros.  
v. Karnicki, Gutsbes. v. Warschau, H. de Bav.  
Kroll, Def. v. Marienheide, Stadt Mailand.  
Kriese, Fabr. v. Prag, Stadt Hamburg.  
Konopasch, Musikdir. v. Semonet, Frankfurter Straße 23.  
Leisler, Kfm. v. Glasgow, und  
Leonhardt, Part. v. Dresden, H. de Russie.  
v. Lingenthal, Gutsbes. v. Redaschütz, Hotel de Baviere.  
Lange, Frau v. Pirna, Stadt Dresden.  
Lamrei, Kfm. v. Mors, Stadt Gotha.  
Landmann, Frau v. Lobsens, Stadt Hamburg.  
Martin, Kfm. v. Washington, Hotel de Bav.  
Mayer, Theater-Intendant v. Wiesbaden, großer Blumenberg.  
Mainoul, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.  
Moller, Adv. v. Götzeburg, Palmbaum.  
Meyner, Kfm. v. Fiume,  
Michaelson, Kfm. v. Jittau, und  
Rosewius, Musikdir., D. v. Breslau, St. Rom.  
Musack, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Berlin.  
Müze, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.  
Mohr, Frl. v. Laiberg, Stadt Mailand.  
Mey, Getreidehdlr. v. Zeulenrode, und  
Morgenroth, Kfm. v. Bamberg, goldne Sonne.  
Neubauer, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Dchlschlagel, Bürgermstr. v. Lichtenstein, grüner Wald.  
Opitz, Def.-Commislar v. Grimma, Kreuzstr. 1.  
Pfocke, Part. v. Magdeburg, Münchner Hof.  
Peldrian, Kfm. v. Hohenelbe, Hotel de Baviere.  
Petersen, Kfm. v. Wenersberg, Palmbaum.  
Pitroff, Def. v. Culmbach, Stadt Nürnberg.  
Pegold, Kfm. v. Pirna, weißer Schwan.  
Richter, D. v. Köckwitz, Hotel de Baviere.  
Rosenthal, Kfm. v. London, und  
Richter, Conf.-Rath v. Stettin, H. de Pol.  
Röpler, Def. v. Oberthölan, Stadt Mailand.  
Riese, Weinhdlr. v. Rudolstadt, Stadt Gotha.  
Stamer, Kfm. v. Jittau, und  
Steinberg, Ober-Postdir. v. Riegnitz, H. de Pol.  
v. Stülpnagel, General-Adjutant,  
v. Stockhausen, Baron, und  
Strömer, Hofrath v. Cassel,  
v. Seidenberg, Frau v. Meuselwitz,  
zu Stollberg, Graf v. Bernigerode, und  
Scheidowski, Part. v. Warschau, H. de Bav.  
Stephani, Lehrer v. München, Stadt Nürnberg.  
Schöller, Kfm. v. Elberfeld, und  
Schmidt, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.  
Staudt, Def. v. Zeig, Münchner Hof.  
Selar, Schausp. v. Wien, Stadt Breslau.  
v. Schweinitz, Frau v. Herrnhut, und  
Schroder, Buchhdlr. v. Bremen, Palmbaum.  
v. d. Schulenburg, Part. v. Dresden, St. Rom.  
Schlenker, Kfm. v. Wehlen, weißer Schwan.  
Sinke, Hopfenhdlr. v. Litzschowitz, br. Ros.  
Schmugler, Def. v. Köpzig, Stadt Mailand.  
Sachs, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Stiede, Def. v. Wiederode, Hall. Gäßchen 7.  
Tittmann, Frau v. New-York, Palmbaum.  
Tahnauer, Frau v. Baugen, Stadt Breslau.  
Thümmel, Sanitätsrath v. Berlin, St. Nürnberg.  
v. Walderdorff, Graf v. Molsberg, und  
Weiß, Hauptbankbuchhalter v. Berlin, St. Rom.  
Weye, Sped. v. Glauchau,  
Wink, Pastor v. Basel,  
Wagner, Papiermacher v. Cöhenorf, und  
Wenig, Oberlehrer v. Erlangen, St. Breslau.  
Winkler, Kfm. v. Waldheim, goldne Sonne.  
Webel, Part. v. Wien, Stadt Nürnberg.  
Weber, Lehrer v. Dresden, braunes Ros.  
Willner, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Pol.  
Zenker, Gärtlermstr. v. Lemberg, und  
Zeuf, Prof. v. Bamberg, Palmbaum.  
Zschelin, Kfm. v. Wunstedel, Hotel de Pologne.  
Zürner, Part. v. Blankenburg, St. London.  
Zwiesler, Def. v. Mangan, Stadt Mailand.  
v. Zimelki, Rent. v. Dresden, St. Hamburg.

## Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 12. Sept. Ab. 10° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: G. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von G. Polz.